

Menge. *Littorella lacustris* im See von Dobrogocz, im grossen Schweinebudensee und im Galgensee bei Berent. Im Uzusno-See bei Charlottenthal bei Berent fand ich eine Form von *Potamogeton lucens*, deren Blüthenstiel das Blatt um 2—3 mal an Länge übertrifft, ich bezeichne diese Form als *longipedunculata*. *Potentilla norvegica* L. in Menge am See von Lubahn.

Dass Körnicke und Patze einen neuen Standort für *Agri- monia pilosa* Ledeb. in einem Obstgarten im Dorfe Girschunen bei Ragnit und als neu für die Provinz *Elymus europaeus* in der Frischingsforst, Jagen 89, südlich vom Forsthause gefunden haben, wie dass Dr. ph. v. Klinggräff d. Jüng. allerlei Seltenheiten und auch *Drosera obovata* in mehreren Torfmoorbrüchen Lithauens sammelte, werden Ihnen diese wohl selbst schon mitgetheilt haben.

Eine bisher unbekannte Varietät von *Equisetum palustre* L.

Von

Dr. J. Milde.

var. *fallax* Milde.

Stengel bis 12kantig, regelmässig quirlästig, Asthülle¹⁾ glänzend schwarz mit braunem Rande.

Beschreibung.

Dieser Varietät gehören fast nur sehr kräftige, bis 12kantige aufrechte Stengel von 1' bis 1' 5" Par. Höhe an. Die Aeste fehlen nur den untersten 2—4 Scheiden und der zunächst unter der bis 15" langen Aehre sitzenden Scheide. Sie sind 3—5", meist 4" lang, 4kantig, steril, abstehend, die Asthülle ist nicht, wie sonst constant bei *E. palustre*, glänzend schwarz, einfarbig, sondern schwarz mit breitem braunem Rande. Dieses letzte Merkmal ist das wichtigste für die Varietät und erinnert einigermaßen an das ähnliche bei *E. Telmateja*; nur findet der gewichtige Unterschied statt, dass bei letzterem der braune Rand nicht mehr der Asthülle, sondern

1) Da die am Grunde eines jeden Astes stehende Scheide stets durch besondere Gestalt, Färbung, Mangel der Leitbündel, Spaltöffnungen und Aeste ausgezeichnet ist, so nenne ich sie, schon der Kürze des Ausdrucks wegen mit einem besonderen Namen, Asthülle (ochreola).

bereits dem freilich sehr verkürzten ersten Ast-Internodium angehört. Diese abweichende Färbung hatte offenbar Herrn Zabel verleitet, weiter die beschriebene Varietät, die Nichts mit *E. Telmateja* gemein hat, für einen Bastard von *E. palustre* und *E. Telmateja* zu halten. (Siehe Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Meklenburg. 13. Jahrgang. 1863 S. 268.) Auch das daselbst aufgeführte *E. arvensi-limosum* ist nur *E. arvense*, wie mich die Originale belehrten.

Es wurde diese mir bisher unbekannte, sehr auffallende Form von *E. palustre* zuerst von Professor Münter am 29. Mai 1852 und von Dr. Marsson am Seestrande, theilweise im Seewasser, bei Blandow auf Jasmund gesammelt; Zabel sammelte sie bei Lohme auf Jasmund im Juni 1855. Ich sah zahlreiche Exemplare von allen 3 Herren. Ausserdem sah ich von Rügen in den Herbarien der Greifswalder Universität durch Herrn Prof. Münter und im Herbar des Hrn. Dr. Marsson sowohl die var. *frondescens* als die var. *serotinum* von *E. Telmateja*.

Den Gegensatz zu der äusserst kräftigen Form *fallax* bildet meine gleichfalls seltne var. *nanum* von *E. palustre*. Ihr Stengel ist niederliegend oder an der Spitze aufsteigend, fadenförmig dünn, 4—5 kantig, bis 6“ lang, astlos. Ich sammelte sie bei Razzes am Schlern und im Kessel des mährischen Gesenkes in einer aufrechten Abänderung. Am letzteren Standorte sammelte sie bereits 1842 im September Reichenbach fil. und vertheilte sie an zahlreiche Herbarien als *E. variegatum* Schleich., mit dem sie keine Aehnlichkeit hat. Wahrscheinlich ist es dieselbe Form, welche auch Schauer von demselben Standorte als *E. variegatum* vertheilt hat; denn bei meinen wiederholten Besuchen des Kessels habe ich wohl *E. palustre* häufig, ausserdem auch *E. arvense*, *E. silvaticum*, *E. limosum* und *E. hiemale*, nie jedoch *E. variegatum* gefunden.

Berichtigungen.

Die S. 111 geäusserte Vermuthung über die Kolbenheyersche *Valeriana montana* hat sich nicht bestätigt; vielmehr hat v. Uechtritz, welcher dieselbe zur Ansicht erhielt, wie er mir (30. Dec. 1864) mittheilt, sie als richtig erkannt.

S. 157 Zeile 6 v. u. lies 5916 st. 1516.

„ 159 „ 15 „ „ 5917 „ 1517.

Red.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1863-1864

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Milde Julius [Carl August]

Artikel/Article: [Eine bisher unbekannte Varietät von Equisetum palustre L. 191-192](#)